

REGION

Weniger Unfälle, mehr Tote

Die Kantonspolizei hat die Verkehrsunfallstatistik für das Jahr 2017 vorgestellt – darin findet sich eine traurige Entwicklung. SEITE 3



SPORT

Saison ist vorbei

Der HC Davos ist in den Play-off-Viertelfinals gegen Biel ausgeschieden. SEITE 26

NACHRICHTEN

Wirtschaftskrimi: Warum die Bundesanwaltschaft bei der Rüstungsschmiede Ruag ermittelt. SEITE 15



REGION

Landwirtschaft hautnah: Die Agrischa kommt Anfang April mit einem vielfältigen Programm nach Chur. SEITE 5



Bilder Theo Gstöhl, Olivia Item, Keystone

Wetter heute

Nord- und Mittelbünden


 0°/8°
Seite 12

Inhalt

Region	2	Forum	14
Churer Kinos	8	Nachrichten	15
TV-Programm	11	Boulevard	19
Wetter / Börse	12	Leben	20
Todesanzeigen	13	Sport	25

Zentralredaktion Sommeraustrasse 32, Postfach, 7007 Chur, Tel. 081 255 50 50, E-Mail: graubuenden@suedostschweiz.ch
Reichweite 164 000 Leser (MACH-Basic 2017-2) **Kundenservice/Abo** Tel. 0844 226 226, E-Mail: abo@somedia.ch
Inserate Somedia Promotion, Sommeraustrasse 32, 7007 Chur, Tel. 081 255 58 58, E-Mail: chur.promotion@somedia.ch



Psychiatrie aus einer Hand

Die Stiftung für Kinder- und Jugendpsychiatrie Graubünden und die Psychiatrischen Dienste Graubünden werden zusammengeführt. Mitarbeiter sollen keine entlassen werden.

von Stefan Bisculm

Eine Überführung der Stiftung für Kinder und Jugendpsychiatrie Graubünden (KJP) in die Psychiatrischen Dienste Graubünden (PDGR), welche sich um psychisch kranke Erwachsene kümmert, steht seit Jahren im Raum. Gestern war es so weit. Die neuen Partner unterzeichneten am Morgen einen Vorvertrag und informierten am Nachmittag in Chur die Medien über die Zusammenführung der beiden Unternehmen per 1. Januar 2019.

«Es ist eine Erfolgsmeldung», sagte Regierungsrat Christian Rathgeb. Dieser Einschätzung schlossen sich auch alle anderen Anwesenden an. Es waren

dies: Rico Monsch, Präsident des KJP-Stiftungsrates, Fadri Ramming, Verwaltungsratspräsident des PDGR, Heidi Eckrich, Chefärztin und Geschäftsführerin des KJP, und Joseph Müller, CEO des PDGR.

Für Patienten positiv

Die strategische und operative Führung zeigte sich überzeugt, dass sich

«Der Zusammenschluss ist eine Erfolgsmeldung.»

Christian Rathgeb
Bündner Regierungsrat

die Synergien aus der Kooperation positiv zugunsten der Kinder- und Jugendpsychiatrie, aber auch der Erwachsenenpsychiatrie auswirken werden. Gemäss Vereinbarung wird die PDGR die Kinder- und Jugendpsychiatrie als eine eigenständige medizinische Fachdisziplin führen und eine eigene Unternehmenseinheit bilden. Diese werde mit einer dualen Führung besetzt, wie es in der Medienmitteilung heisst. Konkret sind dies Heidi Eckrich sowie Reto Mischol, derzeit Chefspsychologe des KJP. Beide werden auch Einsitz nehmen in der Geschäftsleitung des PDGR.

Für die rund 80 Mitarbeiter des KJP soll sich durch die Übernahme vorerst nichts ändern. «Dieser Zusammenschluss ist ganz sicher kein Entlas-

sungsprogramm», versicherte Ramming. Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KJP erhalten per 1. Januar 2019 neue Anstellungsverträge mit den PDGR. Dabei gelangen die in den PDGR geltenden Anstellungsbedingungen zur Anwendung. Gleichzeitig wurde aber auch eine Besitzstandswahrung von drei Jahren vereinbart, gemäss welcher die Mitarbeiter der KJP nicht schlechter gestellt werden dürfen als bisher.

Mit dem Zusammenschluss sind gemäss den Beteiligten ausserdem die Chancen auf eine langfristige Vollversorgung in der Kinder- und Jugendpsychiatrie gestiegen.

FORTSETZUNG AUF SEITE 2

INSERATE

somedia PROMOTION
ZEITUNG RADIO TV ONLINE

Für Ihre Anzeigen:
Tel. +41 81 255 58 58
promotion@somedia.ch
www.somedia-promotion.ch

PIETRO'S VELOSHOP
CHUR

Samstag, 24. März, von 9 bis 17 Uhr
Frühlingsausstellung

Rheinstrasse 87 | 7004 Chur | Telefon 081 284 13 95 | www.pietrosveloshop.ch